



## Aufgaben der Gütegemeinschaft

Die Gütegemeinschaft Kupferrohr e.V. wurde 1968 gegründet und hat die Aufgabe, die **Güte von Kupferrohren und Fittings, Loten, Flussmitteln usw. für die Kupferrohrinstallation** zu sichern. Die technischen Kriterien sind in den Güte- und Prüfbestimmungen festgelegt, die vom **RAL** anerkannt sind.

Normgerecht gekennzeichnete Materialien unterliegen zwar ohnehin einer weitgehenden Qualitätskontrolle beim Hersteller. **Gütesicherte** Materialien werden aber darüber hinaus nicht nur strengen Prüfungen im Rahmen der Gütebestimmungen unterzogen, sondern die Hersteller unterwerfen sich zusätzlich der Fremdüberwachung.

### RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

Die Gütesicherung einer Gütegemeinschaft im Rahmen des **RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.** bedeutet

- ➔ höchst anspruchsvolle technische Produktprüfung,
- ➔ die Pflege des Gütegedankens,
- ➔ die Förderung der Redlichkeit im Handelsverkehr durch Wahrheit und Klarheit,
- ➔ verlässliche Kennzeichnung von Waren und Leistungen zum Schutz des Verbrauchers.

Kupferrohre und Zubehörmaterialien tragen auf dem einzelnen Erzeugnis und auf der Verpackung das anerkannte Gütezeichen der Gütegemeinschaft Kupferrohr e.V.

### Neutrale, amtliche Prüfanstalten

Die regelmäßigen **Überwachungsprüfungen**, denen sich die Gütezeicheninhaber unterziehen, werden von **neutralen, amtlichen Prüfanstalten** nach objektiven, nachprüfbaren Kriterien durchgeführt. Derzeit besitzen mehr als 30 in- und ausländische Unternehmen das Recht zur Führung des **Gütezeichens** für Kupferrohre, Fittings, Lote, Flussmittel.

### DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Die Gütegemeinschaft Kupferrohr arbeitet mit dem **DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** zusammen. Der DVGW erkennt die Prüfungen der Gütegemeinschaft an. Unternehmen, die das Gütezeichen erworben haben, können ohne zusätzliche Prüfung auf Antrag auch das Recht zur Führung des **DVGW-Zeichens** erwerben.

Düsseldorf, November 2003